

FDP Büdingen

HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG: GEMEINSAMER ANTRAG DER SPD UND DER FDP IM STADTPARLAMENT

16.07.2014

SPD Fraktion und der Vertreterin der FDP im Büdinger Stadtparlament

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD und FDP

zum Top 18 der 52. Stadtverordnetensitzung.

– Bericht des Haupt – und Finanzausschusses betr.

Versagung Haushalt 2014 hier: Haushaltkonsolidierung

Die Beschlussvorlage Nr.: I/245/2014 wird wie folgt geändert: mehrheitl. beschlossen bei 11 Gegenstimmen (FWG, Grüne)

Der Punkt 1. Vorläufige Haushaltungsführung 2014 wird gestrichen ursprünglicher Text: Der Rest des verbleibenden Haushaltjahres 2014 wird unter der vorläufigen Haushaltungsführung fortgeführt. Die Haushaltsberatungen für 2015 sind so früh zu beginnen, dass der Haushalt fristgerecht, 1 Monat vor Beginn des Haushaltjahres, dem Landrat vorgelegt werden kann und ersetzt durch folgenden Text:

1. 1. Das Stadtparlament beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss, erneut über Vorschläge der Haushaltkskonsolidierung für 2014 und folgende zu beraten. Grundlage für diese Beratungen sollen die Vorschläge der SPD und der FDP sein, die sich in der Anlage zu diesem Änderungsantrag befinden.

Die Haushaltsberatungen für 2015 sind so früh zu beginnen, dass der Haushalt fristgerecht, 1 Monat vor Beginn des Haushaltjahres, dem Landrat vorgelegt werden kann.

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses werden frühzeitig vor Beginn dieser Beratungen die vorläufigen Jahresabschlüsse von 2009 – 2013 mindestens aber 2009 – 2011 zur Verfügung gestellt.

1. Grundstücksverkäufe – bleibt Text: Zur ablösung der noch vorhandenen Zwischenfinanzierungskredite „Feuerwehrstützpunkt Büdingen“ (Darlehensstand per 02.06.2014 EUR 693.000 €) sind die nachstehenden Immobilien zum Verkauf anzubieten ...

2.1 Brauner Berg bleibt mit der Änderung im letzten Spiegelpunkt, das Wort Bürger ersetzen durch das Wort Landwirte - ca. 100.000 qm in Eckartshausen

2.2 Grundstück Bindsachsen – bleibt - 76.497 qm

2.3 Alte Militärregierung – bleibt - Immobilie/885 qm

2.4 Wohnbebauung am Dohlberg – bleibt - Teilfläche im anschluss an bestehende bebauung Birkenstraße, wie schon mit Sportplatzplanung vorgesehen

2.5 Hallenbad – bleibt - Immobilie/5570 qm

2.6 Bodega – bleibt

Ergänzt werden soll:

2.7 Alte Polizeistation - zurückgezogen

2.8 Verkauf Teilgrundstück "Bauhof" - Orleshäuser Str. (B-Plan Nr. 47 "Feuerwehr") - 4.370 qm

Die für einen evtl. Neubau des Bauhofes erworbene Fläche liegt z. Zt. brach. Ob in den nächsten Jahren, vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt, ernsthaft an einen Neubau gedacht werden kann, ist sehr zweifelhaft.

Der Magistrat prüft, ob das Grundstück zum Verkauf angeboten werden kann oder ob vertragliche Verpflichtungen mit dem ehemaligen Besitzer dagegenstehen.

Die Absätze 1 und 2 der Begründung der Vorlage aus dem Haupt- und Finanzausschuss durch die Vorsitzende bleiben erhalten.

Der erste Satz des dritten Absatzes (vorläufige Haushaltsführung) wird gestrichen, der Rest bleibt.

Begründung:

Die Fraktion der SPD und die Vertreterin der FDP haben kein Verständnis dafür, dass dem Stadtparlament mehrheitlich vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen wird, freiwillig auf die Ausübung des Haushaltsrechts und die Haushaltspflicht des Stadtparlamentes nach §§ 95 - 98 der HGO zu verzichten. Eine solche Situation hat es nach Auffassung der Antragssteller - nicht nur in Büdingen- noch nicht gegeben.

Trotz bereits durchgeföhrter und noch durchzuföhrender Sparmaßnahmen, hat ein selbst herbeigeföhrter Beschluss auf vorläufige Haushaltsführung verheerende Auswirkungen auf geplante Investitionen, Dienstleistungen und freiwillige Leistungen in allen Bereichen unserer Stadt.

Anlage : Vorschläge der SPD Fraktion und der FDP zur Haushaltskonsolidierung 2014 und folgende

Für die SPD Fraktion

Für die FDP

gez. Matthias Kaiser

gez. Dorothea Preißer

Vorschläge der SPD Fraktion und der Vertreterin der FDP zur Haushaltskonsolidierung 2014 und folgende.

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zum Haushalt 2014 u. folgende, die im Ausschuss am 30.06.2014 beraten werden sollen			
	2014	2015	2016
Erhöhung Grdst. B auf 340 % - mind.	340%	340%	340%
Erhöhung Grundsteuer B auf 360 % - mind.			
Erhöhung Gewerbest. auf 380 %		380%	380%
Erhöhung der Grundsteuer A auf 340%	ab 2014 340 %	340%	340%
Erhöhung der Grundsteuer A auf 360% mind.			
Erhöhung Kigageb. um 10 %		40.000	40.000
Erhöhung Kigageb. um weitere 10 %			
Windkraft			
Bücherei Zeitvertrag			36.000
Märkte Personalreduzierung			

Kürzung des Zuschusses KIGA Wolferborn analog der erhöhung der KIGA Gebühren der Stadt		ab 2015	
Reduzierung Zuschuss Waldkindergärten - Zuschuss gemäß Gewährvertrag		7.000	7.000
Reduzierung JJ			90.000
Mietvertrag Jugendraum		11.500	11.500
Reduzierung Zuschuss MuKs		5.000	5.000
Beendigung Familienstadt			
Reduzierung Stromkosten	85.000	127.500	127.500
Gewinnabführung Stadtwerke		25.000	25.000
Reduzierung Aufwendung Außenstellenleiter		30.000	30.000
Personalkostenreduz. durch Verzicht auf Wiederbesetzung			50.000
Vergütung Ökopunkte ZWIGL 972.801 Ökopunkte x 0,35 €		340.480	